



Klaus Fußmann in Gießen
Oberhessisches Museum
23. Mai - 14. September 2014

Klaus Fußmann

KATALOG ZUR AUSSTELLUNG



Rittersporn
1992 · Gouache · 87 x 72,5 cm

Liebe Kunstfreunde,

Klaus Fußmann ist einer der bemerkenswertesten zeitgenössischen Maler. Seit den 1980er Jahren widmet er sich intensiv dem Thema Natur und schafft einzigartige malerische Werke: In seinem unnachahmlichen Stil, der oft bis in Abstraktion mündet, zeigt er dem Betrachter die leuchtende Schönheit von Landschaften und Blumen.

Welche Werke könnten also in diesem Jahr besser zu Gießen, der Stadt der Landesgartenschau 2014 passen, als die expressiven Hymnen Fußmanns an die Flora. Die Ausstellung bietet einen umfassenden Überblick über das aktuelle Schaffen des Künstlers in Unikat und Grafik: Von zarten Aquarellen, Gouachen und Pastellen über pastose Ölgemälde in dick aufgetragenen Farbschichten bis hin zu seinen ausdrucksstarken Radierungen und Linolschnitten.

Die Ausstellung ist vom **22. Mai bis zum 14. September 2014** im Oberhessischen Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2 in Gießen zu besichtigen.

Gerne möchten wir Ihnen mit diesem Katalog die großartigen Bilder Klaus Fußmanns vorstellen und Sie auf die Ausstellung in Gießen neugierig machen. Alle abgebildeten Arbeiten können Sie über die Galerie am Dom erwerben.

Viel Vergnügen beim Blättern wünscht Ihnen
das Team der Galerie am Dom

Zur Ausstellungseröffnung laden wir Sie und Ihre Begleitung am Donnerstag, dem **22. Mai 2014**, um **19.00 Uhr**, in das Oberhessische Museum, Altes Schloss, Gießen herzlich ein.

Klaus Fußmann wird persönlich anwesend sein, die einführenden Worte spricht Prof. Dr. Heinz Spielmann, Kunsthistoriker.

Weitere Informationen finden Sie unter www.galerie-am-dom.de



Malven und Mohn
2013 · 19 x 23 cm



Iris
2014 · 19 x 23 cm



Rosen gelb/rot
2013 · 9 x 11 cm



Rosen rot/gelb
2012 · 9 x 11 cm



Tulpen
2012 · 9 x 11 cm



Kastanie/Raps
2012 · 21 x 30 cm



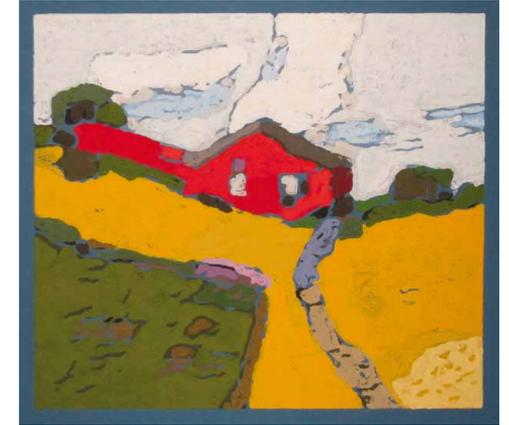
Rose/Stiefmütterchen
2013 · 8,5 x 13 cm



Calendula in Vase
2013 · 12,5 x 16,5 cm



Gärtnerin mit Mohn und Rosen
2014 · 12,5 x 15 cm



Landschaft mit Raps bei Nieby
2013 · 30 x 34 cm



Landschaft Düttebüll
2013 · 15 x 21 cm



Rosen
1985 · Pastell · 29,5 x 40,5 cm



Rittersporn/Lupine (aus Gartenblumen Nr. 58)
1987 · Pastell · 30 x 41 cm



Calendula/Mohn (aus Gartenblumen Nr. 57)
1987 · Pastell · 29 x 40 cm



Rosen (aus Gartenblumen Nr. 37)
1986 · Pastell · 30 x 41 cm

Klaus Fußmann

Bilder aus dem Norden

Klaus Fußmann ist der wichtigste zeitgenössische deutsche Landschafts- und Blumenmaler. Das Museum am Ostwall Dortmund bezeichnet ihn sogar als „einen der bedeutendsten Vertreter figurativer Malerei in Deutschland“.

Doch was macht Fußmann in der aktuellen Kunstszene so wesentlich? Sicherlich sein meisterlicher Umgang mit Form und Farbe, der geniale Standpunkt seiner Malerei an der Schnittstelle zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, deren Grenzen Übergangslos verschmelzen. In seinen Werken verbinden sich abstrakte Farbstrucken zu Landschaften oder Florelem.

Durch diese Wesentlichkeit, die sich nicht in Details verliert, geht er unter die Haut, verknüpft er doch die Malerei des schnell-gestischen Pinsels mit dem klugen Wissen eines Gelehrten, der dem Betrachter mit sicherer Hand das zeigt, was in der Darstellung des abgebildeten Sujets vonnöten ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Auf der einen Seite subjektive Malerrealität, auf der anderen prachtvoll genial-schöpferische Natur. Gänsehautverdächtig.

Fußmann ist ein Künstler, der auf ein reifes, intensives Oeuvre zurückblicken darf. In den 60er Jahren beschäftigt er sich hauptsächlich mit dem Thema „Mensch“: Es entstehen wundersame Fabelwesen, deren Äußeres menschliche Formen assoziieren lässt.



Haus mit Raps · 2009 · Pastell · 17 x 24 cm

In den 70er Jahren intensiviert er dieses Sujet und fokussiert seine Malerei auf das Porträt. Dazu bemüht er so manches Mal Bekannte und Freunde, ihm Modell zu sitzen.

Aber erst der Zyklus der „Werkstattbilder“ bringt ihm den Durchbruch auf dem Kunstmarkt. Die fast monochrom wirkenden Raumsituationen und Stilleben bergen eine mystische Ruhe, eine kontemplative Reduktion und sind dennoch in Komposition und Klarheit voller innerer Spannung.

Anfang der 70er Jahre entdeckt Fußmann den Ort Gelting für sich und seine Frau, die beiden leben auch heute noch dort, ganz nah am Küstenstreifen der Ostsee. Das nordische Licht spielt in der Brechung des Kolorits auf festem Büten eine besondere Rolle, und die Intensität der Blütenfarben,

deren Vorbilder sich Fußmann aus seinem Bauerngarten erwählt, scheinen in eine unglaubliche Strahlkraft getaucht, mit der er nun leere Räume zu füllen vermag. Die Liebe zu kompositorischer Klarheit ist bis heute geblieben.

Neben den Landschaften sind es ebendiese Farbwunder der Flora, die er in vielen Techniken beeindruckend gestaltet: Öl, Aquarell, Pastell und Grafik in all ihren Facetten. Diese Farbfeuerwerke entstehen immer dann, wenn deren „Modelle“ gerade blühen und dem Maler im Garten oder frisch geschnitten in der Vase Porträt stehen: im Februar



Iris (aus Gartenblumen Nr. 32) · 1986 · Pastell · 41,5 x 54 cm

Schneeglöckchen und Krokusse, im Vorfrühling Tulpen und Narzissen, dann später im Jahresreigen Rosen, Gladiolen, Rittersporn, Vergissmeinnicht, Astern und noch manches Blühwerk mehr, das in seinem wunderbaren Blumengarten wächst.

Mit Neid betrachtet man in manchen der vielen Fußmann-Publikationen die Fotos der Blütenprachten – das Gemälde auf Papier, das Original im Blumenbeet, daneben der Künstler, diesmal nicht mit Pinsel, sondern mit Spaten bewaffnet, im Gummistiefel, erdverbunden im Sinne des Wortes.

Herauszuheben in einer Schlussnotiz sei noch das Oeuvre in Öl, das entgegen der Leichtigkeit des fließenden Aquarells dick, pastos und massig auf die Leinwand gebracht wird, wo Farbbrocken und Koloritberge den Raum in Ölfarberüche tauchen und Jahre brauchen, um durchzutrocknen. Sie sind nicht nur bahnbrechend in ihrem kunsthistorischen Kontext, sondern auch als solche Wegweiser junger Malergenerationen, die heute auf den Kunstmarkt drängen.

Klaus Fußmann, 1938 in Velbert geboren, ist nicht nur Kunstpionier und mit Palette lehrender Professor für Malerei in Berlin, inzwischen emeritiert, sondern auch anerkannter Kunsttheoretiker unserer Tage.

Michael Marius Marks



Astern/Rosen
2007 · Gouache · 38 x 57 cm



Zinnien
2013 · Gouache · 11 x 15,5 cm



Rosen gelb/rot
2011 · Gouache · 10 x 15 cm



Hortensien
2011 · Gouache · 13,5 x 19 cm



Gelber und roter Mohn
2010 · Gouache · 10,5 x 15 cm



Rosen rosa/gelb
2011 · Gouache · 21 x 30 cm



Asteren
2008 · Gouache · 21 x 30 cm

- 1938 geboren in Velbert
- 1957 - 61 Studium an der Folkwangschule Essen
- 1962 - 66 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin
- 1972 erste Aufenthalte in Gelting
Kunstpreis der Böttcherstraße Bremen
Villa-Romana-Preis Florenz
- 1974 - 2005 Professur an der Hochschule der Künste Berlin
- 1979 Kunstpreis der Stadt Darmstadt
- 1989 Mitglied der Freien Akademie Hamburg
- 1996 Ausstellung „Landschaften aus den 16 deutschen Bundesländern“ im Bundeskanzleramt Bonn
- 2002 Ausstellung und Buch „Weltreisen“ bei SAP Walldorf
- 2003 Retrospektive „Zeitsprünge“ Museum am Ostwall Dortmund
- 2005 Deckengemälde im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg
- 2007 erste Bemalung von Keramiken
- 2010 Ausstellung „Neue keramische Arbeiten“ im Badischen Landesmuseum, Keramikmuseum Staufen
- 2012 Ausstellung in Wetzlar im Stadthaus am Dom, Galerie am Dom und Wetzlarer Kunstverein e.V.
- 2013 Retrospektive anlässlich des 75. Geburtstags im Osthaus Museum Hagen
- 2014 Ausstellung in Gießen, Oberhessisches Museum

Klaus Fußmann lebt und arbeitet in Gelting an der Ostsee und in Berlin.

Die Arbeiten Fußmanns sind in vielen großen Sammlungen und Museen der Welt vertreten. Er hatte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland: u. a. Neue Nationalgalerie Berlin, Mathildenhöhe Darmstadt, Kunsthalle Emden, Kunsthalle Bremen, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Freie Akademie der Künste Hamburg, Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main.



Chrysanthemen
2007 · Gouache · 58 x 77 cm



Magnolie
2012 · Gouache · 11 x 15,5 cm



Tulpen lila/gelb/rot
2011 · Gouache · 10,5 x 15 cm



Vergissmeinnicht/Blätter
2011 · Gouache · 10 x 15 cm



Tulpen gelb/orange
2011 · Gouache · 10 x 15 cm



Anemonen blau/rot
2013 · Gouache · 10 x 15 cm



Gladiolen
o. J. · Gouache · 10 x 14,5 cm



Gladiolen/Sonnenblumen
2011 · Gouache · 29 x 38 cm



Rosen gelb/weiß
2011 · Gouache · 27 x 37 cm



Tulpen im Glas
2012 · Gouache · 25 x 34,5 cm



Apfelblüte
2010 · Gouache · 27 x 37 cm



Tulpen lila/weiß/rot/gelb
2012 · Gouache · 24,5 x 34 cm



Vergissmeinnicht/Tulpen
2008 · Gouache · 26 x 37 cm



Mohn/Islandmohn
2010 · Gouache · 19 x 28 cm



Rittersporn/Rudbeckia
2010 · Gouache · 21 x 29,5 cm



Margeriten/Mohn vor Mauer
2003 · Gouache · 38 x 56 cm



Vase mit Raps, Kastanie, Iris
2013 · Gouache · 53 x 53 cm



Iris
2012 · Aquarell · 11 x 15 cm



Tulpen multicolor
2008 · Gouache · 10 x 20,5 cm



Margeriten
2009 · Gouache · 9 x 14,5 cm



Rose/Calendula/Magerite
o. J. · Gouache · 11 x 15,5 cm



Rosen rot/gelb/weiß
2013 · Gouache · 28 x 37,5 cm



Astern blau/rot
2008 · Gouache · 21 x 30 cm



Mohn bei Nacht violett
2009 · Aquarell · 39,5 x 50 cm



Rosen rosa/violett
2013 · Gouache · 22 x 30 cm



Rosen gelb/weiß/rosa
2011 · Gouache · 27,5 x 38 cm



Iris/Mohn/Vergissmeinnicht
2012 · Gouache · 21 x 29 cm



Zinnien bunt
2012 · Gouache · 31 x 41 cm



Margeriten
2013 · Gouache · 28,5 x 39,5 cm



Mohn
2010 · Aquarell · 38 x 55 cm



Bartnelken/Iris
2003 · Gouache · 38,5 x 55,5 cm



Sumpfdotterblume/Flieder
2010 · Gouache · 10 x 15 cm



Iris
2011 · Aquarell auf Pappe · 15 x 24 cm



Dahlien/Astern
2006 · Öl auf Leinwand · 26 x 32 cm



Rosen weiß
2008 · Öl auf Leinwand · 24 x 39 cm



Margeriten
2008 · Öl auf Leinwand · 35 x 42 cm



Rosen
2007 · Öl auf Leinwand · 30 x 36 cm



 **Gießen**

Der Katalog erscheint zur Ausstellung:

KLAUS FUSSMANN

23. Mai bis 14. September 2014

Oberhessisches Museum, Gießen.

Lieferbarkeit der gezeigten Werke unter Vorbehalt, Stand 05/2014

Impressum © Galerie am Dom GmbH

Abbildungen: Galerie am Dom

Plakat zur Ausstellung (Titel): Gestaltung Prof. Klaus Fußmann

Text & Gestaltung: Michael M. Marks, Saskia Hammann, Ina Hofmann

Iris/Islandmohn/Imortellen · 2011 · Gouache · 77 x 58 cm

Titelseite: Plakat zur Ausstellung basierend auf

Garten mit Mohn, Rittersporn, Margeriten, Phlox · 2011 · Gouache · 76,7 x 56,7 cm

 **galerie
am dom**
■ Krämerstraße 1 35578 Wetzlar
■ Fon + Fax: 06441-46473
■ info@galerie-am-dom.de
■ www.galerie-am-dom.de

 **galerie
am dom**
■ Plockstraße 4 35390 Gießen
■ Fon: 0641 - 9719822-2 Fax: -1
■ info@galerie-am-dom.de
■ www.galerie-am-dom.de

 **galerie
am dom**
■ Fahrgasse 22 60311 Frankfurt/M
■ Fon: 069 - 219969-29 Fax: -39
■ info@galerie-am-dom.de
■ www.galerie-am-dom.de